

Dorfentwicklungsplanung

Dorfregion Bohmte



Örtlicher Arbeitskreis Bohmte

08. November 2016, Bohmter Kotten



Michael Ripperda | Tim Strakeljahn
dorfentwicklung@pro-t-in.de
0591.96 49 43 -14 / -17

BÜRO FÜR LANDSCHAFTSPLANUNG
DIPLOMINGENIEUR RICHARD GERTKEN

Freiraumplanung • Dorferneuerung • Bodenabbau
Landschaftspfleg. Begleitpläne • Grünordnungspläne

Richard Gertken
r.gertken@bfl-werlte.de
05951.95 10 13



Amt für regionale Landesentwicklung
Weser-Ems

Christian Buß
christian.buss@arl-we.niedersachsen.de
0541.503 -479



Tagesordnung:

1. Einleitung – Aktueller Stand
2. Vorstellung Handlungsbedarf AK I
3. Entwicklung von örtlichen Handlungsfeldern und Schwerpunktsetzung
4. Weiteres Vorgehen und Wahl der AK-Sprecher und Botschafter

TOP 1: Einleitung – Aktueller Stand

Michael Ripperda begrüßt die rund 35 Einwohnerinnen und Einwohner der Ortschaft Bohmte zum zweiten örtlichen Arbeitskreis. Er freut sich, viele neue Gesichter begrüßen zu können. Da einige der Teilnehmerinnen und Teilnehmer bislang nur wenige Berührungspunkte zur Dorfentwicklung hatten, erläutert Michael Ripperda in Kürze die Hintergründe und den Planungsprozess. Bis zum Jahr 2014 lag der Schwerpunkt der Konzeptions- und Planungsphase in der Entwicklung konkreter Maßnahmen und Projekte, die in den Arbeitskreisen diskutiert und konkretisiert wurden. Mit der „neuen“ Dorfentwicklung wurde vom Land Niedersachsen ein erweiterter Ansatz gewählt. Aufgrund sich im Prozess verändernder Herausforderungen ist das Ziel der Dorfentwicklung nun, zunächst gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern eine strategische Ausrichtung (Leitbild, Visionen, Ziele, Handlungsfelder) zu entwickeln, die für die anschließende Umsetzungsphase den Handlungsrahmen bildet. Alle in der späteren Umsetzungsphase entwickelten und beantragten Projekte müssen den Zielen und der Ausrichtung dieses Handlungsrahmens entsprechen. Der Vorteil dieser neuen Systematik liegt darin, dass nunmehr Projekte in der Umsetzungsphase initiiert werden können, die im Rahmen der Konzeption noch nicht aufgenommen worden sind. Der Dorfentwicklungsplan gestaltet sich daher als ein sehr flexibles Handlungskonzept.

Anschließend zeigt Michael Ripperda den bisherigen Prozessverlauf auf (vgl. Präsentation im Anhang). Der zweite örtliche Arbeitskreis hat zum Ziel, den Handlungsbedarf, der in der ersten Sitzung ermittelt wurde, in örtlichen Handlungsfeldern zu bündeln, die schließlich als Empfehlung in den Arbeitskreis Dorfregion von den Botschaftern getragen werden.

Im Anschluss an die Vorstellung wird aus der Runde der Anwesenden die Frage nach der Förderung privater Maßnahmen aufgeworfen. Grundsätzlich können private Antragsteller Mittel aus der Dorfentwicklung beantragen. Christian Buß vom Amt für regionale Landesentwicklung (ArL) weist darauf hin, dass potenzielle Antragsteller frühzeitig den Kontakt suchen sollten, um eine Einschätzung der Förderfähigkeit vorzunehmen. Daran schließt sich die Frage nach der Entscheidungsfindung für und wider Maßnahmen an. Anträge zur Förderung von Projekten müssen beim ArL zum 15.02. jeden Jahres eingereicht werden. Bei öffentlichen Maßnahmen bedarf es einer öffentlichen Ko-Finanzierung, sodass eine Freigabe von finanziellen Mitteln durch den Rat erforderlich ist. Die letztliche Entscheidung zur Förderung einzelner beantragter Projekte obliegt dem Amt für regionale Landesentwicklung, das im Anschluss an den Antragstichtag (15.02.) ein Ranking aller eingereichten Maßnahmen in Weser-Ems vornimmt und die zur Verfügung stehenden Mittel verteilt. Dementsprechend gibt es keinen finanziellen Rahmen, auf den die Dorfregion Bohmte „gesichert“ zugreifen kann. Die Qualität der eingereichten Projektanträge ist das wesentliche Kriterium. Darüber hinaus müssen diese Maßnahmen den Zielen des strategischen Rahmens des Dorfentwicklungsplanes dienen.



TOP 2: Vorstellung Handlungsbedarf AK I

Tim Strakeljahn stellt den anwesenden Einwohnerinnen und Einwohnern die Ergebnisse der ersten Sitzung vor, in der die Teilnehmer den örtlichen Handlungsbedarf unter der Fragestellung „Was will die Ortschaft Bohmte in der Dorfentwicklung erreichen?“ erarbeitet haben. Die vollständige Auflistung sowie die Ergänzung aus der sonstigen Beteiligung (Bohmter Markt, Projektideenbögen, E-Mail) sind im Anhang beigefügt.

Ergänzt wird der bestehende Handlungsbedarf von den Anwesenden um folgende Punkte:

- Fahrradwege (innerorts)/Fahrradfreundlicher Raum/Attraktivität des Alltagsradverkehrs
- Verknüpfung Bahnhof und Radverkehr
- Sensibilisierung für Verkehrssicherheit
- Begrünung des Ortskerns/der Bremer Str.
- Beleuchtung den öffentlichen Raums
- Gestaltung des Dorfs
- Spielplätze für kleine Kinder und die Pflege (Spielplatzpatenschaften)
- Kulturelle Angebote

TOP 3: Entwicklung von örtlichen Handlungsfeldern und Schwerpunktsetzung

Tim Strakeljahn greift die Handlungsfelder, die im Rahmen des Vorbereitungs- und Informationsseminars „aus dem Bauch“ heraus für die gesamte Dorfregion erarbeitet wurden, auf. Zusammen mit dem örtlichen Handlungsbedarf bilden sie die Basis für die Entwicklung der örtlichen Handlungsfelder. Diese sind zusammen mit den zugeordneten Schwerpunkten als Empfehlung für die regionale Strategie zu verstehen.

Im gesamten Plenum werden nacheinander die Handlungsfelder definiert und Schwerpunkte beziehungsweise Themen zugeordnet. Das Ergebnis dieser gemeinsamen Arbeitsphase wird nachfolgend dargestellt:

Verkehr/ÖPNV	Begegnung, Gemeinschaft, Mehrgenerationen	Ortskern	Kultur und Sport
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fahrradfreundliche Kommune ▪ Entschleunigung und Verkehrssicherheit ▪ Berücksichtigung sämtlicher Verkehrsteilnehmer ▪ Überörtliches Verkehrskonzept ▪ Reduzierung ▪ Bedarfsgerechter ÖPNV 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Zentraler Treffpunkt und Spielplatz für „Alle“ ▪ Zielgruppenspezifische Angebote (speziell für Kleinkinder) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Definition „Ortskern“ (Shared Space) ▪ Gestaltung des Ortes (u.a. Platzgestaltung) ▪ Begrünung des Ortskerns ▪ Parkplätze ▪ Wohnraumentwicklung/Leerstandsvermeidung 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Verbesserung der Sportstätten ▪ Kulturangebote (z.B. Kino) ▪ Freizeitangebote



Bahnhof Bohmte	Umwelt, Klimaschutz, Landschaft	Wirtschaft	Soziales
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Nachnutzung (skonzept) ▪ Bedingt viele weitere Handlungsfelder 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vernetzung von Grünflächen ▪ Erhaltung/Gestaltung von Gewässern ▪ Radwege ▪ Regenerative Energien 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Arbeitsplätze ▪ Landwirtschaft/ landwirtschaftliche Gebäude 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Unterstützung von Ehrenamt (z.B. DRK, Feuerwehr, etc.) ▪ Nahversorgung/ ärztliche Versorgung ▪ Integration

Diesen acht Handlungsfeldern sind im Anhang der vollständige örtliche Handlungsbedarf sowie die bisherigen Projektideen zugeordnet, um die Bandbreite der Themen aufzuzeigen.

TOP 4: Weiteres Vorgehen und Wahl der Botschafter

Tim Strakeljahn zeigt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern auf, wie sich der weitere Prozess ausgestaltet. Als nächstes wird die Lenkungsgruppe einberufen, die die strategische Ausrichtung des Prozesses bewertet und gemeinsam mit den Arbeitskreissprechern, der Verwaltung und dem ArL gegebenenfalls Anpassungen vornimmt. Anschließend wird der Arbeitskreis Dorfregion einberufen, der die örtlichen Handlungsfelder zusammenführt und eine regionale Strategie erarbeitet. Diese wird dann in den örtlichen Arbeitskreisen vorgestellt und Projektansätze priorisiert und konkretisiert. Die Projektansätze werden dann in den Dorfentwicklungsplan aufgenommen.

Für die Lenkungsgruppe sowie den Arbeitskreis Dorfregion wird aus den Reihen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer Arbeitskreissprecher sowie Botschafter für die Ortschaft Bohmte ausgewählt. Folgende Personen vertreten zukünftig die Ortschaft Bohmte:

Arbeitskreissprecher:	Reinhard Buhl
Stellvertreterin:	Ingrid Purps
Botschafter:	Kristina Linkemeyer, Stefan Block

Zum Abschluss wird aus der Runde der Anwesenden der Hinweis gegeben, dass der Kontakt zum ArL auf der Homepage vermerkt werden soll.

Zusätzlich wird angeregt, die zukünftigen örtlichen Arbeitskreise um 20 Uhr starten zu lassen, um auch jungen Familien eine Teilnahme zu ermöglichen. Dies wird bei den zukünftigen Terminierungen berücksichtigt.

Für das Protokoll
Tim Strakeljahn

Anhang:

Örtliche Handlungsfelder und Zuordnung des Handlungsbedarfs
Präsentation 2. Örtlicher Arbeitskreis Ortschaft Bohmte



Örtliche Handlungsfelder und Zuordnung des Handlungsbedarfs

HF	Verkehr/ÖPNV	Begegnung, Gemeinschaft, Mehrgenerationen	Ortskern	Kultur und Sport
Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> Fahrradfreundliche Kommune Entschleunigung und Verkehrssicherheit Berücksichtigung sämtlicher Verkehrsteilnehmer Überörtliches Verkehrskonzept Reduzierung Bedarfsgerechter ÖPNV 	<ul style="list-style-type: none"> Zentraler Treffpunkt und Spielplatz für „Alle“ Zielgruppenspezifische Angebote (speziell für Kleinkinder) 	<ul style="list-style-type: none"> Definition „Ortskern“ (Shared Space) Gestaltung des Ortes (u.a. Platzgestaltung) Begrünung des Ortskerns Parkplätze Wohnraumentwicklung/Leerstandsvermeidung 	<ul style="list-style-type: none"> Verbesserung der Sportstätten Kulturangebote (z.B. Kino) Freizeitangebote
Handlungsbedarf	<ul style="list-style-type: none"> Geschwindigkeitsreduzierende Maßnahmen LKW raus aus Bohmte Verkehrsberuhigter Ortskern Rückbau und sichere Verkehrsführung südl. Bremer Str. Kreisverkehre Neugestaltung der Ortsdurchfahrt Siedlungsstraßen sanieren Verbesserung der Verkehrssituation für Fahrradfahrer 	<ul style="list-style-type: none"> Hobbywerkstatt, Disko, Treffpunkt Café mit mehr als drei Tischen Mehrgenerationenplatz Treffpunkt für Jugendliche 	<ul style="list-style-type: none"> Gestaltung Parkplatz evangelische Kirche/Forum Neugestaltung Parkplatz kommunaler Friedhof Bohmte Beleuchtung in Siedlungsbereichen Moderne, überholte öffentliche Einrichtungen Freies Wlan im Ortskern 	<ul style="list-style-type: none"> Freibad Bohmte – Sanierung und Angebotsgestaltung Sanierung von Sportanlagen (Jahnstraße) Outdoorsportgeräte Kino in Bohmte (in Schule, Mensa, Kindergarten) Moderne, überholte öffentliche Einrichtungen
HF	Bahnhof Bohmte	Umwelt, Klimaschutz, Landschaft	Wirtschaft	Soziales
Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> Nachnutzungskonzept) Bedingt viele weitere Handlungsfelder 	<ul style="list-style-type: none"> Vernetzung von Grünflächen Erhaltung/Gestaltung von Gewässern Radwege Regenerative Energien 	<ul style="list-style-type: none"> Arbeitsplätze Landwirtschaft/landwirtschaftliche Gebäude 	<ul style="list-style-type: none"> Unterstützung von Ehrenamt (z.B. DRK, Feuerwehr, etc.) Nahversorgung/ärztliche Versorgung Integration



Handlungsbedarf	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Barrierefreiheit, WC, Kurzzeitparkplätze ▪ Einbindung des Bahnhofsvorplatzes in das Umfeld ▪ Fahrradgaragen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Hunteradweg ▪ Radweg auf dem Bahndamm ▪ Vernetzung von Rad- und Wanderwegen (auch über Landesgrenzen hinweg) ▪ Vernetzung von Grünachsen 		<ul style="list-style-type: none"> ▪ Medizinische Dienstleistungen ▪ Sicherstellung der Sicherheit durch Polizeipräsenz
-----------------	---	---	--	---



Präsentation 2. Örtlicher Arbeitskreis Ortschaft Bohmte

Dorfentwicklungsplanung
Dorfregion Bohmte

Örtlicher Arbeitskreis Bohmte
08. November 2016, Bohmter Kotten

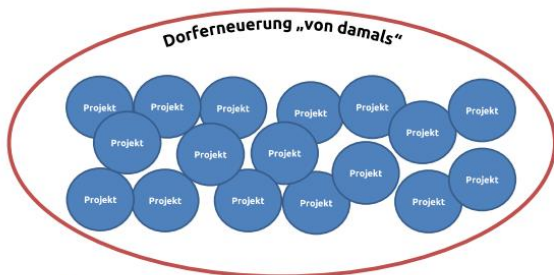
Michael Ripperda | Tim Strakeljahn



Tagesordnung

1. Einleitung – Aktueller Stand
2. Vorstellung Handlungsbedarf AK I
3. Entwicklung von örtlichen Handlungsfeldern und Schwerpunktsetzung
4. Weiteres Vorgehen und Wahl der AK-Sprecher und Botschafter

1. Einleitung – Aktueller Stand



1. Einleitung – Aktueller Stand



1. Einleitung – Aktueller Stand



2. Vorstellung Handlungsbedarf AK I

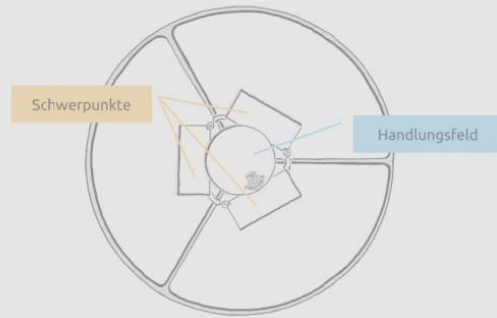




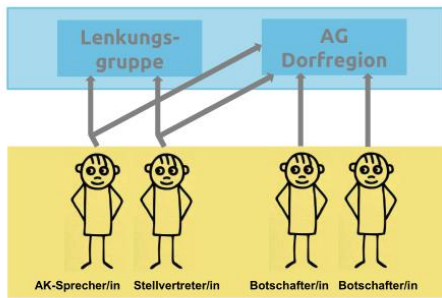
3. Entwicklung von örtlichen Handlungsfeldern und Schwerpunktsetzung

- Wohnen, Siedlungs-entwicklung
- Verkehr
- Tourismus
- ÖPNV
- Arbeitsplätze
- Soziales
- Bahnhof Bohmte
- Sicherheit
- Finanzierungsmöglichkeiten
- Landschaft
- Gebäude öffentlich und privat
- Attraktive Ortskerne
- Klimaschutz

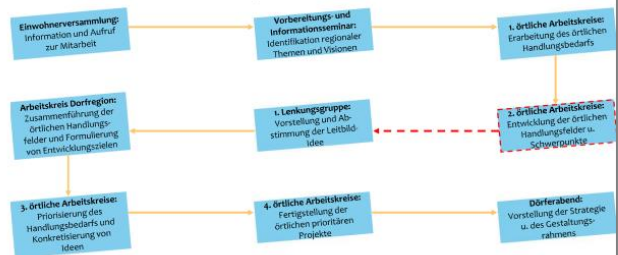
3. Entwicklung von örtlichen Handlungsfeldern und Schwerpunktsetzung



4. Weiteres Vorgehen & Wahl der Botschafter



4. Weiteres Vorgehen & Wahl der AK-Sprecher und Botschafter



Dorfentwicklungsplanung

Dorfregion Bohmte

Nur wer Bescheid weiß, kann diskutieren und mitreden!
Bei Fragen zur Dorfentwicklung sind wir für euch da:

- facebook.com/DorfentwicklungBohmte
- Mail an dorfentwicklung@pro-t-in.de
- WhatsApp-Nachricht an 0151 / 55 60 60 58
- Anrufen unter 0591 / 96 49-43-14

